

Politik, Steuern und Staatsschulden in Italien seit den 1980er Jahren

Workshop
Rom, 30.–31. März 2023



Im Rahmen des Verbundprojekts "Re-Konstruktionen des Deutsch-italienischen wissenschaftlichen Forums für Zeitgeschichte und Politik" lädt das DHI Rom am 30. und 31. März zu einem Workshop zum Thema "Politik, Steuern und Staatsschulden in Italien seit den 1980er Jahren" ein. Ziel des Workshops ist es, die Zäsuren, Krisen und Veränderungen, die Italien ab den 1980er Jahren auf politischer und wirtschaftlicher Ebene nachhaltig geprägt haben, ins Licht zu rücken und zu diskutieren. Zu diesem Zweck werden Forschungsprojekte präsentiert, deren thematischer Fokus vom Wandel in der Zusammensetzung des Parlaments über die Schulden- und Steuerpolitik Italiens bis hin zu den Experten-Regierungen Ciampi, Dini und Monti sowie den komplexen Dynamiken des europäischen Integrationsprozesses reicht.

Tagungsort

Deutsches Historisches Institut in Rom
Istituto Storico Germanico di Roma
Via Aurelia Antica, 391
00165 - Roma
www.dhi-roma.it

Bitte registrieren Sie sich für die Präsenz- oder Online-Teilnahme

<http://dhi-roma.it/index.php?id=tagungen>



Workshop des Verbundprojekts "Re-Konstruktionen des Deutsch-italienischen wissenschaftlichen Forums für Zeitgeschichte und Politik", gefördert aus Sonderprojektmitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Abb.: Silvio Berlusconi und Giulio Andreotti, 1984
(Wiki-Commons, © International Photo/Lapresse).

Donnerstag, 30. März, 18.00 – 19.00

18.00 Francesco Di Palma (Roma)
Zur Transformation der politischen Eliten in Italien in der "Zweiten Republik". Ein prosopographischer Ansatz

Freitag, 31. März, 9.30–17.00

9.30 Lutz Klinkhammer (Roma)
Christiane Liermann (Lovenjo di Menaggio)
Einleitung/Begrüßung

9.45 Lars Döpking (Roma)
Der Steuerstaat der Zweiten Republik

10.45 Pause

11.00 Chiara Zampieri (Trento)
Di padre in figlio. Una storia politico-culturale del debito pubblico italiano (1979–1992)

12.00 Sarah Lias Ceide (Roma)
Von Experten, tecnici und Technokraten – Zäsuren, Krisen und Technokratie in Italien seit den 1990er Jahren

13.00 Pause

14.00 Matteo Scotto (Lovenjo di Menaggio)
L'intergovernmentalismo e il processo di trasformazione dello Stato nell'Unione europea post-Maastricht

15.00 Abschlussdiskussion

16.00 Follow Up